

Persönliche Betreuung und viele Vorteile haben überzeugt



Im Juli hat die Firma Magyer Betriebs GmbH ihren ersten HMF-Ladekran von der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik übernommen.

Seit 1956 ist die Magyer Betriebs GmbH aus Untersiebenbrunn mit Erdbau, Abbrucharbeiten, Recycling und der Schottergewinnung beschäftigt. Insgesamt sind 55 Lkw im Fuhrpark. Geführt wird der Betrieb in dritter Generation von Marcel Magyer jun., der sich nun auch erstmals für einen HMF 2820-K5 Ladekran entschieden hat.

Ein freundschaftlicher Kontakt und viele Vorteile gaben den Kaufausschlag

Neben dem bereits sehr guten Kontakt zu Karl Hochmair von der Firma Dunst Hydraulik & Ladetechnik haben noch andere Dinge für den neuen HMF-Ladekran gesprochen: „Obwohl wir einen viel schwächeren Kran im Einsatz hatten, ist der neue HMF 2820-K5 Ladekran nicht viel schwerer und auch nicht viel breiter, aber dafür sehr viel stärker und gleich schnell. Daher haben wir keine Einbußen in der Nutzlast, sind aber in Summe gesehen viel effizienter“, hat uns Marcel Magyer jun. im Gespräch verraten. Auch die durchdachte Technik und die damit verbundene Bedienungsfreund-



(v.l.) Karl Hochmair, Vertriebsleitung Wien, NÖ und BGLD Dunst Hydraulik & Ladetechnik, und Marcel Magyer jun. bei der Übergabe des HMF 2820-K5 Ladekrans

Foto: Dunst

lichkeit haben für den neuen HMF-Ladekran den Ausschlag gegeben. Neben den Vorteilen beim Kran war aber auch die persönliche Betreuung ein wichtiger Punkt. sgr

www.dunst-hydraulik.com

Bezahlte Anzeige